

Pressemappe: Universität Hohenheim

21.06.2023 | 11:44:00 | ID: 36664 | Ressort: [Umwelt](#) | [Pflanze](#)

Titanenwurz der Uni Hohenheim steht wieder vor der Blüte

Stuttgart (agrar-PR) - *Ihre erste Blüte in Hohenheim bescherte ihr 2021 eine riesige Fan-Gemeinde. Kein Wunder: Die Titanenwurz zählt zu den spektakulärsten Pflanzen weltweit, und ihre Blüte ist ein aussergewöhnliches Erlebnis.*

In Kürze wird die Titanenwurz der Hohenheimer Gärten zum wieder ihre Blüte entfalten. Voraussichtlich ab dem 21. oder 22. Juni wird die imposante Gigantin mit ihrem aasähnlichen Geruch im Sammlungsgewächshaus der Universität Hohenheim in Stuttgart zu bestaunen sein.

Besucher:innen haben die Möglichkeit, die Pflanze aus nächster Nähe zu betrachten – und zu riechen. Wer der olfaktorischen Erfahrung lieber aus dem Weg gehen möchte, kann die Blüte auch über die Webcam verfolgen:

<https://www.youtube.com/watch?v=2w5zyiy-d7k>. Der genaue Blüh-Termin ist hier zu erfahren, sobald er absehbar ist:
<https://gaerten.uni-hohenheim.de>

Surprise macht ihrem Namen alle Ehre und sorgt wieder für eine Überraschung: Nur zwei Jahre nach ihrer ersten Blüte schiebt die Titanenwurz der Universität Hohenheim bereits die zweite Riesen-Knospe. „Offenbar gefällt es ihr bei uns in den Hohenheimer Gärten“, schmunzelt der wissenschaftliche Leiter der Einrichtung Dr. Helmut Dalitz.

2019 hatte der Palmengarten Frankfurt den Hohenheimer Gärten die empfindliche Knolle überlassen. Kürzlich wurde sie in einen größeren 500-Liter-Topf umgepflanzt – und dankt dies prompt mit einer neuen Blüte. Die eindrucksvolle Pflanze blüht eigentlich selten, und dann verströmt sie nur für rund ein bis zwei Tage ihren markanten Aas-Geruch. Dr. Dalitz freut sich auf den großen Tag: „Wir sind schon sehr gespannt, ob unsere Surprise diesmal die Größe der Blüte von 1,30 Metern aus dem Jahr 2021 übertreffen wird.“

Ursprünglich ist die Titanenwurz (*Amorphophallus titanum*) in den Regenwäldern Sumatras in Indonesien beheimatet. Die Pflanze ist berühmt-berüchtigt für ihren an Aas und Kot erinnernden Gestank. Sie täuscht damit vor, ein verwesender Kadaver zu sein, und heizt sich sogar auf rund 38 Grad auf, um den Geruch weit zu verbreiten. So lockt sie Insekten an, die ihre Eier an der Pflanze ablegen und dabei für die Bestäubung sorgen. Dankbar zeigt sich die Titanenwurz dafür nicht: Die schlüpfenden Larven verhungern an der Pflanze.

Mehr zur Hohenheimer Titanenwurz Surprise in der Reihe „Was blüht...“:
[https://www.uni-hohenheim.de/themenservice-artikel?tx_ttnews\[tt_news\]=59321](https://www.uni-hohenheim.de/themenservice-artikel?tx_ttnews[tt_news]=59321)

Titanwurz-Blüte live – vor Ort und per Webcam

Die Hohenheimer Titanenwurz „Surprise“ steht im Sammlungsgewächshaus. Zur Blüte, vor allem abends und nachts, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, der pflanzlichen Diva ihre Aufwartung zu machen.

Ort: Sammlungsgewächshaus der Hohenheimer Gärten, Erna-Hruschka-Weg 2, 70599 Stuttgart

Zeit: Der genaue Blüh-Termin ist unter <https://gaerten.uni-hohenheim.de> zu erfahren. Das Sammlungsgewächshaus wird am Tag der Blütenöffnung und am Folgetag von 10 Uhr an geöffnet sein, am ersten Tag bis 22 Uhr und am zweiten Tag bis 20 Uhr.

Live-Webcam: <https://www.youtube.com/watch?v=2w5zyiy-d7k>

Pressekontakt

Herr Florian Klebs

Telefon: 0711 - 45922003 Fax: 0711 - 45923289 E-Mail: presse@uni-hohenheim.de



[Universität Hohenheim](#)

Hohenheim 70593 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 4590 Fax: +49 0711 45923960

E-Mail: post@uni-hohenheim.de Web: www.uni-hohenheim.de >>> [Pressefach](#)